Qualitätspakt E-Learning Universität Bremen

Dr. Yildiray Ogurol

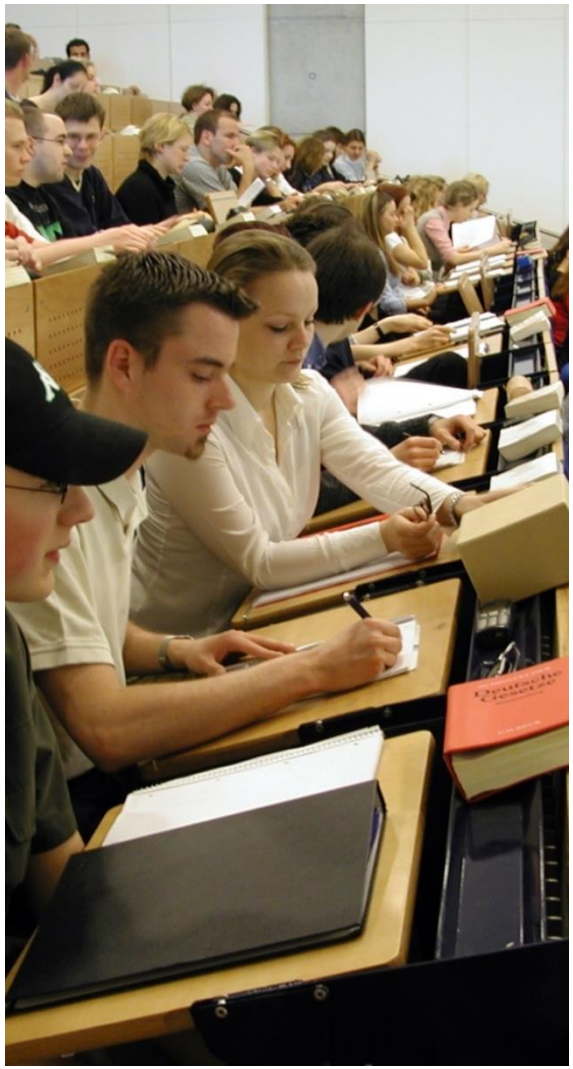
Geschäftsführer
Zentrum für Multimedia in der Lehre (ZMML)
Universität Bremen

GML² 2014: Der Qualitätspakt E-Learning
im Hochschulpakt 2020
CEDIS, FU-Berlin

13. März 2014

Übersicht

1. Übersicht Qualitätspaktprojekt Universität Bremen (ForstA)
2. Institutionelle Verankerung E-Learning
3. E-Learning-Schwerpunkte und -Weiterentwicklung



Universität Bremen

- 1971 gegründet
- 18.000+ Studierende
- Exzellent in Forschung 2012
- Erfolge in E-Learning
  - Medidaprix 2009 für eAssessment
  - 8 best-practice in Europe 2003 E-Learning Network Europe (Elene)

4**** ForstA

Forschend **St**udieren von **A**nfang an (ForstA)

uni-bremen.de/**forsta**

ForstA - Übersicht

Forschendes Studieren

Exzellente Forschung mit der Lehre verknüpfen, mehr Eigenständigkeit der Studierenden

Heterogenität

Stärkere Orientierung an den unterschiedlichen Bedürfnissen der Studierenden

Dezentrale Umsetzung

Fachbereichskonzepte, Projektförderung

Säule 1: Septemberakademie

- Ankommen in der Universität – noch vor Studienbeginn
- Projektorientierte Heranführung an Fach- und Forschungsinhalte, Vorstellung von Berufsfeldern
- Überblicksveranstaltungen der verschiedenen Studienrichtungen
- Unterschiede zwischen Schule und Universität veranschaulichen
- Motivation für das Studium und Identifikation mit dem neuen Fach fördern

Säule 2: Reform der Studieneingangsphase

- Erprobung neuer, innovativer Lehrformate
- Forschendes Studieren schon ab dem 1. Semester – eigenständiges Lernen, erste Forschungserfahrungen
- Studierende kommen früh in Kontakt mit exzellenten Wissenschaftlern
- Berücksichtigung heterogener Voraussetzungen der Studierenden durch neue Lehr- und Lernformen
- Begleitung der Lehrenden durch fach- und hochschuldidaktische Maßnahmen

Säule 3: Profilierung der General Studies

- Neustrukturierung des zentralen und dezentralen Angebots
- Einheitliche Darstellung und bessere Koordinierung der General Studies - Angebote
- Mehr Angebote, die bei selbständigem und forschungsorientiertem Studieren unterstützen
- Ausrichtung der General Studies auf eine heterogene Studierendenschaft
- Bessere Vorbereitung auf die Berufspraxis

Säule 4: Studiengemeinschaften

- Unterstützung in der Abschlussphase: Themenfindung, Überwindung von Schreibblockaden, Austausch mit anderen Studierenden, Begleitseminare
- Ausgebildete Schreibcoaches und Tutoren/**eTutoren** unterstützen in den Fachbereichen („peer-learning“)
- Dezentrale Schreibwerkstätten
- Vernetzungsmöglichkeiten: virtuelle Lernräume, Forschungskonferenzen, Kolloquien

Qualitätsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit

- Expertenkreis zur wissenschaftlichen Begleitung der Weiterentwicklung von ForstA
- Workshops zur Weiterbildung im Qualitätsmanagement, z.B. für Studienzentren
- Evaluation von ForstA-Maßnahmen
- Elektronisches Magazin „Resonanz“: Berichte der Projekte, wissenschaftliche Artikel, Förderung des Diskurses über die Weiterentwicklung von Studium und Lehre

Institutionelle Verankerung

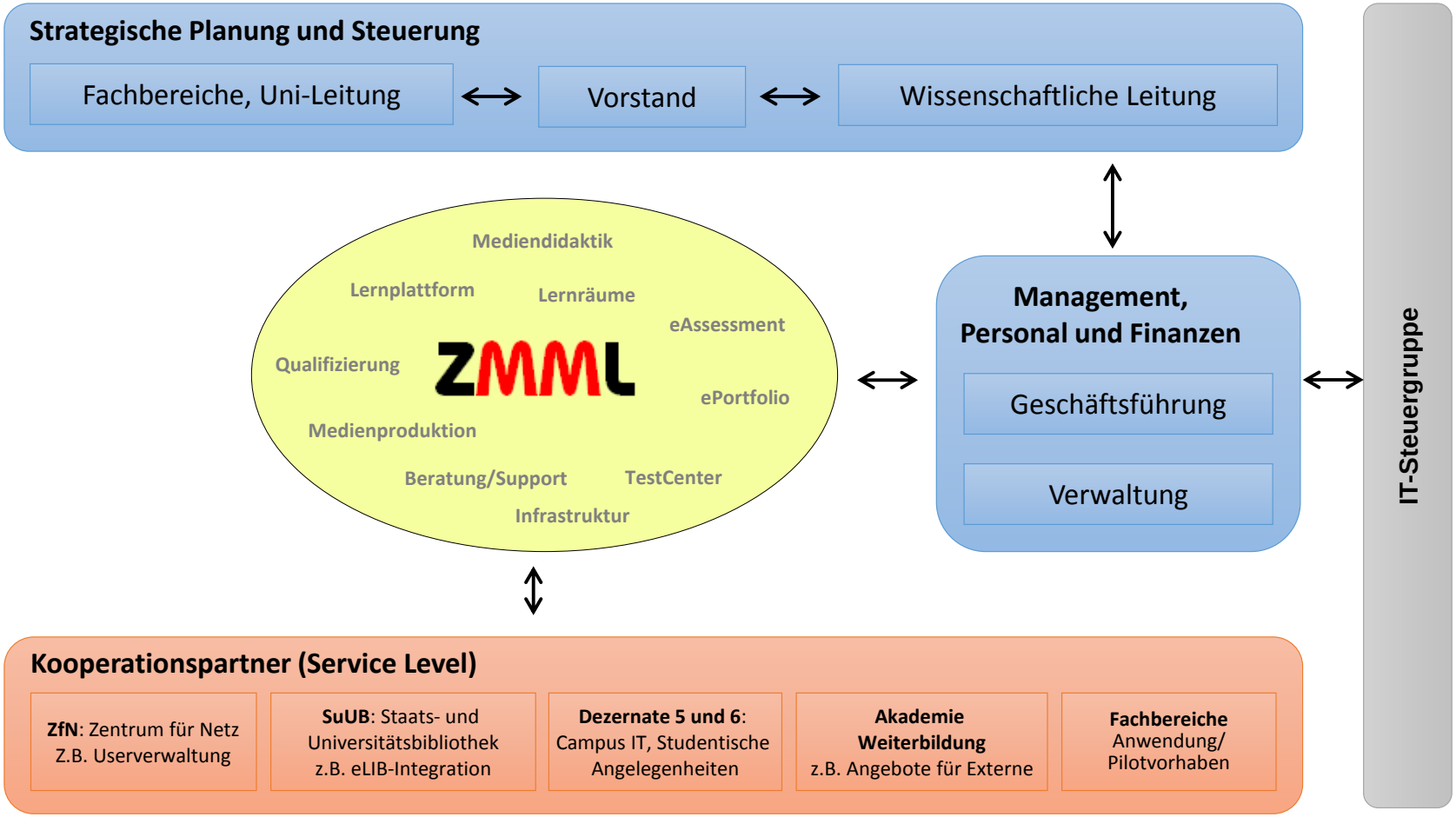
E-Learning Universität Bremen

E-Learning Universität Bremen

- Zentrum für Multimedia in der Lehre (ZMML)
  - 2000 gegründet
  - Zentrale E-Learning-Einrichtung
  - Gesamtuniversitäre E-Learning-Basisdienste
    - Lernplattform
    - eAssessment / Testcenter
    - Media Services
    - Qualifizierung, Beratung und Support
  - Weitere Tätigkeitsbereiche: Lern- und Arbeitsräume für Studierende, ePortfolio, Blogs

zmml.uni-bremen.de

Organisationsstruktur (ZMML)



4**** ForstA

Die E-Learning-Basisdienste und deren Weiterentwicklung

Lernplattform (Stud.IP)

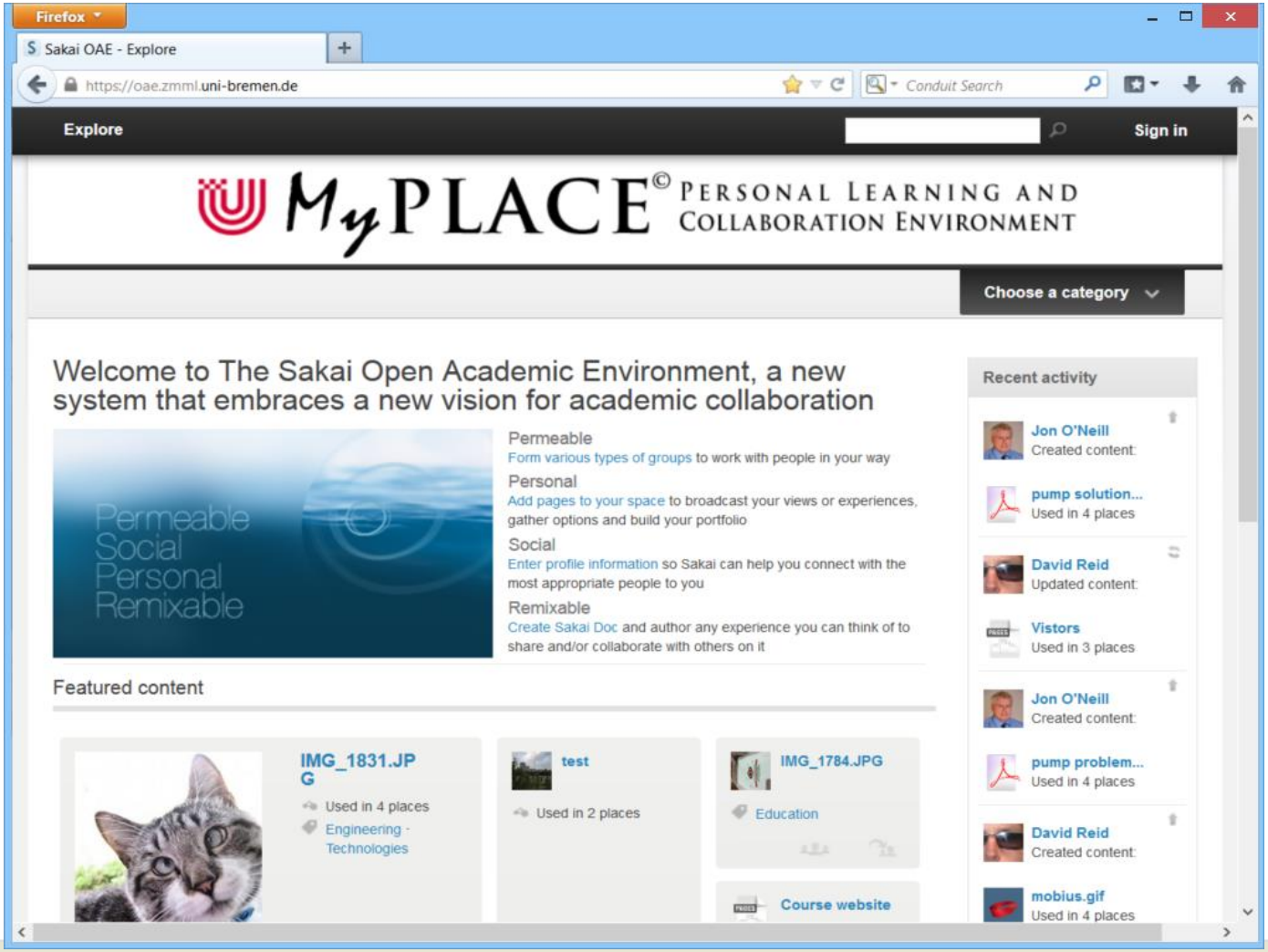
- Einführung in 2004 als freiwilliges Angebot
- 2.400+ Lehrveranstaltungen pro Semester (>65% in 2013)
- 26.000+ registrierte Nutzer/in
- Integrierte Dienste
  - Bibliotheksdienste (eLib)
  - Online-Lehrevaluation
  - Mobile Lecture
  - LV-Planung seit WiSe2012/2013
  - (Plagiatserkennung Ephorus)
- Anwendungsszenarien mit 55+ Einzelprojekten

elearning.uni-bremen.de

Lernplattform: Weiterentwicklung

- Möglichkeiten der Vernetzung im akademischen Kontext,
  Soziale Netzwerke (Web 2.0)
- Unterstützung von ePortfolio-Lösungen
- Optimierung für mobile Endgeräte
- Persönliche Lernumgebung (PLE)

Persönliche Lernumgebung (Pilotprojekt: MyPlace)



Media Services

- **Infrastruktur** für Produktion, Verwaltung, Archivierung und Online-Verbreitung audiovisueller Medien
- **Live-Aufzeichnungen** von Lehrveranstaltungen, Seminaren, Tagungen (1.700+)
- **Produktion im Filmstudio** mit Greenscreen-Verfahren
- **Videoportal**

media.uni-bremen.de

eGeneral Studies

- Videobasierte Online-Lehrveranstaltungen mit 3 CPS
- Aufbau: 15+ Kapitel mit jeweils 3 Episoden à 30min; Interviews, Lernziele, Literaturhinweise, Übungsaufgaben für Selbststudium
- Betreuung in der Lernplattform 1.100+ TN pro Semester
- Prüfung im Testcenter mit 920+ Anmeldungen pro Semester
- 720+ Prüfungsteilnahmen pro Semester (120+/Monat)

egs.uni-bremen.de

Medienproduktion: Weiterentwicklung

- Mobile Lecture (Live-Aufzeichnung)
  - Ausweitung des Angebotes
  - Automatisierte Aufzeichnungsverfahren
- Videobasierte Online-Lehrveranstaltungen
  - Erprobung alternativer Prüfungsformen (z.B. ePortfolio)
  - Erprobung von Blended Learning und Inverted Classroom
- Weitergehende Integration in die Lernplattform

eAssessment / Testcenter

- Testcenter mit 120 PC
- 7.500+ Prüfungsleistungen pro Semester
- Alle Fachbereiche + eGeneral Studies (eGS)
- Sehr hohe und steigende Nachfrage

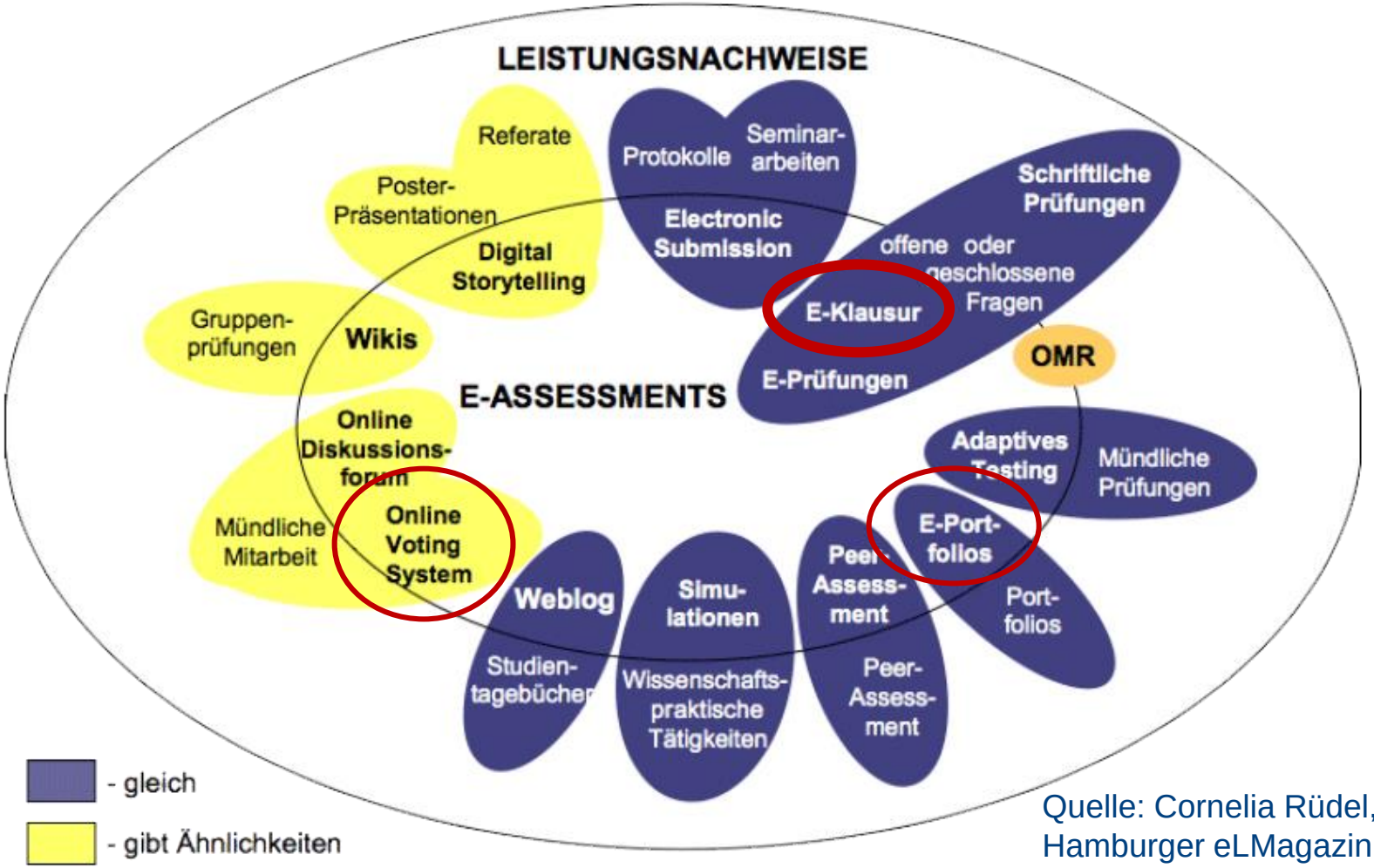
eassessment.uni-bremen.de

medida prix 2009

eAssessment: Weiterentwicklung

- **Vorrangig**: Bewältigung der steigenden Prüfungszahlen
- Ausbau der prüfungsdidaktischen Beratung und Qualifizierung
- Erprobung und Etablierung von ARS-Systemen (Clicker, Smartphones, ...)
- Förderung und Ausbau alternativer, kompetenzorientierter Assessmentformen

eAssessment-Formen



Quelle: Cornelia Rüdel, Hamburger eLMagazin #02 (2009)

4**** ForstA

E-Learning Schwerpunkte

ZMML Zentrum für Multimedia in der Lehre

Innovative Lehrformate

Digitale Medien und ihre Potentiale für die Lehre!

Universität Bremen

zmml.uni-bremen.de

Das Zentrum für Multimedia in der Lehre (ZMML) fördert seit mehreren Jahren die Entwicklung innovativer Lehr- und Lernformate auf der Basis Digitaler Medien. In Zusammenarbeit mit Lehrenden aller Fachbereiche konnten seither reichhaltige Erfahrungen gesammelt und vielfältige Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und Fragen in der Lehre entwickelt werden:

- Wie lassen sich Studierende nachhaltig aktivieren und motivieren?
- Welche Möglichkeiten gibt es, forschendes Studieren zu unterstützen?
- Wie kann Gruppenarbeit (in Großveranstaltungen) effektiv organisiert und bewertet werden?
- Wie lassen sich Selbstlernkompetenzen und selbstorganisiertes Studieren fördern?
- Wie lässt sich Heterogenität erfassen und effektiv nutzen?
- Wie lassen sich flexible Lern- und Prüfungsformen organisieren und durchführen?
- Welche Wege gibt es, den Mehraufwand für die Lehrenden trotz intensivierter Betreuung der Studierenden gering zu halten?

Profitieren Sie von unseren Erfahrungen und vereinbaren Sie mit uns ein Beratungsgespräch.

E-Learning-Schwerpunkte (ForstA)

- Unterstützung und Förderung guter didaktischer Anwendungsbeispiele für E-Learning durch Kleinprojekte (Win a Tutor).
- Unterstützung studienbegleitender Lernerfolgskontrollen mit ePortfolios.
- Erprobung von Blended Learning und Inverted Classroom Konzepten.
- Lern- und Arbeitsräume für Studierende

Lern- und Arbeitsräume für Studierende

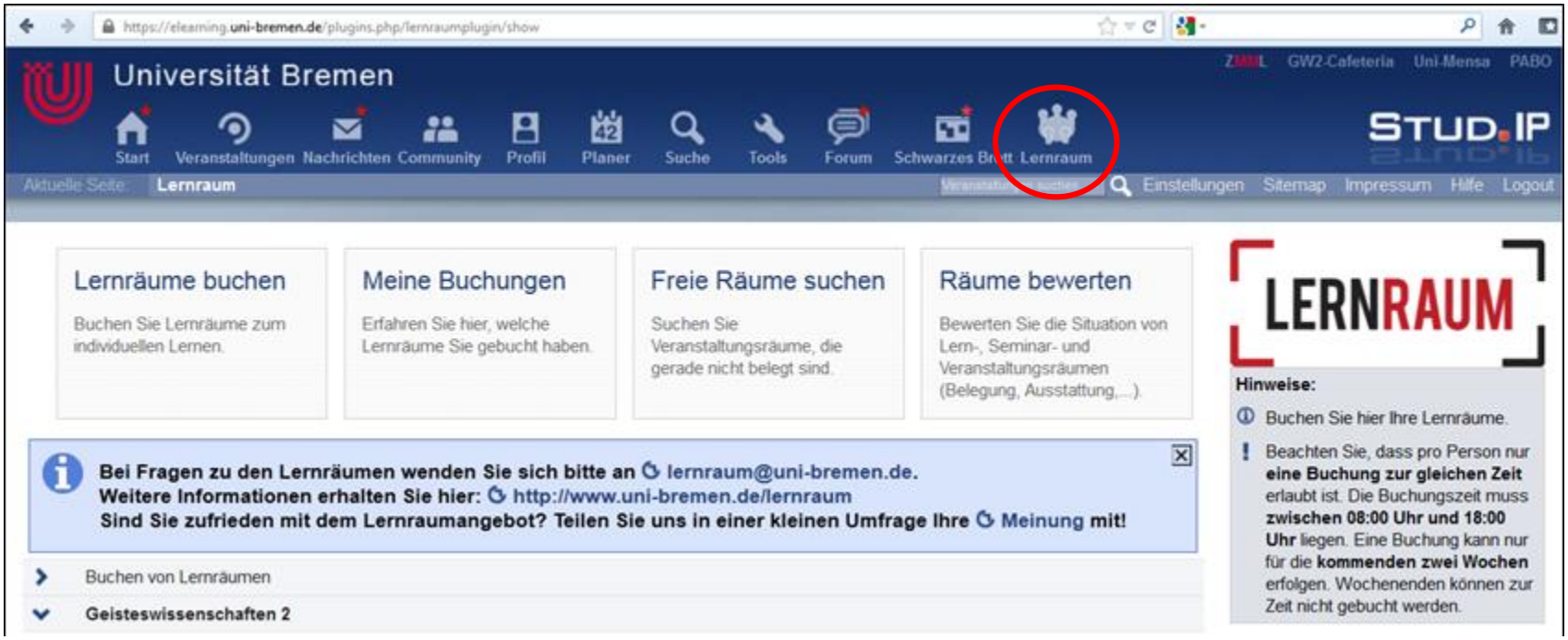
LERNRAUM

- Gesamtuniversitäres Konzept „Universität als Lernort“
  - Multimedial ausgestattete Lerninseln (Buchung über Stud.IP)
  - Suche nach freien Seminarräumen in Stud.IP
  - Raumbewertung
- Standorte / Gebäude
  - Zwei fertige Standorte mit jeweils 3 Lerninseln
  - Zwei weitere im Aufbau
    - Informatik (2014)
    - Bibliothek (2014/15)

uni-bremen.de/**lernraum**

Online Informationen und Buchung

LERNRAUM



Begleitende Evaluation & Rückmeldungen

Insgesamt 98 komplettierte Fragebögen

- Ca. 12 (max. 24) Buchungen pro Tag
- Ø-Nutzungsdauer von 3 Stunden
- Ø-Gruppengröße von 5 Studierenden

- **Positiv:**
  - Beobachtungen vor Ort zeigen lebendige, dabei studienbezogene Arbeit
  - Kein Vandalismus
  - Zuschriften:
    - „Großartiges Konzept!“
    - „Atmosphäre […] unterstützt Produktivität.“
    - „[…] sehr hilfreich zum Vorträge üben.“
    - „[…] die besten Orte in der Uni, um in einer Arbeitsgruppe zu lernen“.
    - „[…] zu schnell ausgebucht… wir brauchen mehr Lernräume!“

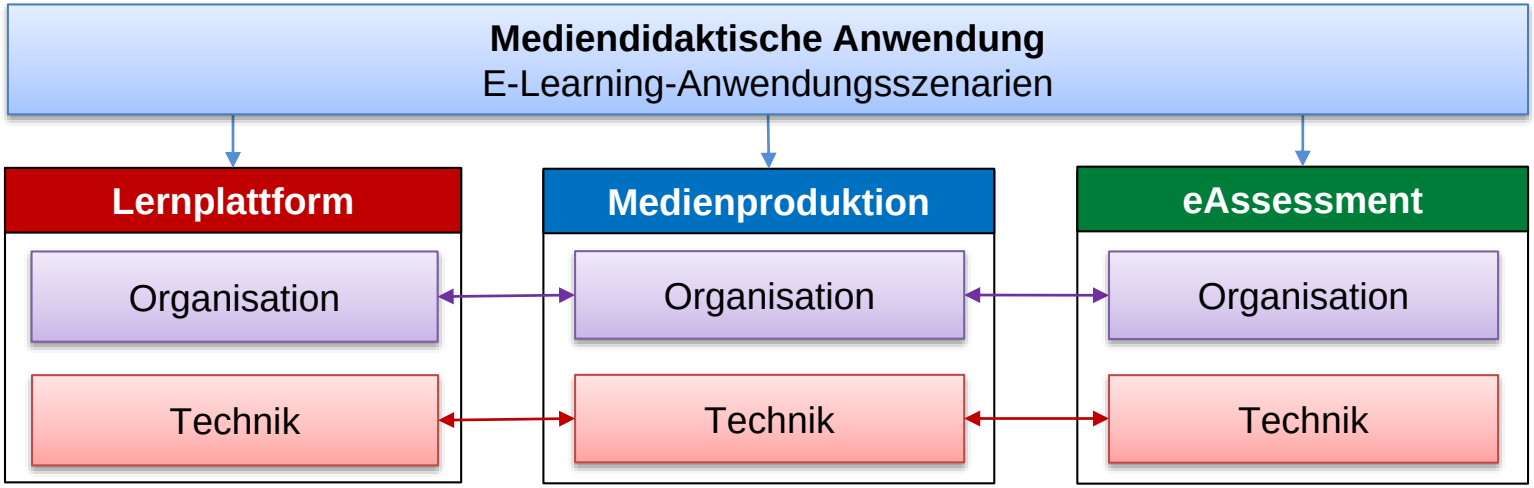
- **Kritik:**
  - Geräuschkulisse bei großen Lerngruppen
  - Öffnungszeiten (Häufiger Wunsch nach ausgedehnten Öffnungszeiten)
  - kaum Auslastung in vorlesungsfreier Zeit
  - Buchung nicht gleich Nutzung

Ganzheitlicher mediendidaktischer Ansatz

- Optimierung der Außendarstellung und Kommunikation
- Weiterentwicklung und stärkere Vernetzung der Dienste

  Technisch, Organisatorisch und Didaktisch

→ **Ganzheitlicher mediendidaktischer Ansatz**



Vielen Dank!

Links:

- www.zmml.uni-bremen.de (ZMML)
- www.elearning.uni-bremen.de (Lernplattform)
- www.eassessment.uni-bremen.de (eAssessment)
- www.media.uni-bremen.de (Media Services)
- www.egs.uni-bremen.de (eGeneral Studies)
- www.uni-bremen.de/lernraum (Lern- und Arbeitsräume für Studierende)
- www.uni-bremen.de/forsta (ForstA)

Kontakt:
Dr. Yildiray Ogurol
- Geschäftsführer -
Zentrum für Multimedia in der Lehre (ZMML)
Universität Bremen
http://www.zmml.uni-bremen.de